

Tragedy NOW! Die Tragödie als politisches Modell  
14./15.10.2016  
Workshop, Warburg-Haus Hamburg

Organisation: Martin Schäfer und Cornelia Zumbusch

### **Freitag, 14.10.2016**

14:00-14:30            Martin Schäfer, Cornelia Zumbusch  
Einleitung

14:30-15:30            Juliane Vogel  
Erscheinungskrisen. Der Auftritt in der Theorie der Tragödie

Kaffeepause

16:00-17:00            Bettine Menke  
Wie von der Tragödie sprechen? Fluchtwege und temporäre Orte  
(zu und nach den aitiologischen Fiktionen F.C. Rangs  
und W. Benjamins)

17:00-18:00            Jörn Etzold  
Ist die Tragödie antipolitisch? Überlegungen nach Nicole Loraux

### **Samstag, 15.10.2016**

10:00-11:00            Ewelina Benbenek  
Flucht und Grenzzone. Aischylos' „Die Schutzflehenden“

11:00-12:00            Matthias Dreyer  
Auftritt der Toten im Dokument. Zum Verschwinden (in) der Tragödie  
bei Rabih Mroué und Lina Majadalanie

Kaffeepause

12:30-13:30            Katrin Trüstedt  
*tragisch verfahren*: Zur Aktualität von Prozesstragödien

Die Tragödie hat derzeit Konjunktur – einerseits durch Auseinandersetzungen in Theater, Tanz und Performance, die das ›Modell Tragödie‹ mit Blick auf seine politisch-ästhetischen Voraussetzungen und nicht zuletzt auf sein koloniales Erbe analysieren, andererseits durch eine Theoriedebatte, die eine Geltungskraft der Tragödie als Muster des Leidens, der Überschreitung oder der Distanzierung oder des Konflikts behauptet. Was in beiden Fällen auf dem Spiel steht, ist die Frage nach dem Theater als einem politischen Ort: als Ort der

Zusammenführung eines Gemeinwesens und eines Aushandelns von Konflikten, aber auch als Ort, an dem sich die Macht dieser Bindung ausstellen, auflösen und eventuell ›ausbessern‹ lässt. Der Workshop befasst sich mit Dynamiken von Verbindung und Auflösung politischer Gemeinschaften in Tragödien, ihrer Aufführungspraxis und ihren Theoretisierungen.

Der Workshop steht im Zusammenhang mit der Spielzeiteröffnung 2016/17 auf Kampnagel unter dem Motto »Tragedy NOW!« (<http://www.kampnagel.de/tragedy-now/>).